



Digitalisierungs- offensive im **Dienstleistungs- sektor.**

© Muravski

Das Rechnungswesen-Modul der Business Software rs2 erleichtert ecoplus die tägliche Arbeit dank ortsunabhängiger interner und externer Freigabeprozesse.

Die Digitalisierung als Chance für die verschiedensten Abteilungen samt einer geordneten, gut organisierten Antragsbearbeitung erkannte ecoplus frühzeitig. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich hatte sich bereits vor vielen Jahren für einen Software-Partner entschieden, der die aktuellen Strömungen in seinen Produkten abzubilden weiß. Heutzutage finden sich Online-Freigabeprozesse und digitale Signaturen in der ERP-Suite des Salzburger IT-Spezialisten Ramsauer & Stürmer wieder, womit das vollkommen elektronische System ein papierloses Büro ermöglicht.

Die Fakten: Für rund 3.500 geförderte Projekte sowie über 1.100 betreute Beratungsprojekte wurden in den letzten drei Jahrzehnten 1,4 Mrd. Euro Regionalfördermittel bewilligt und mehr als 3,2 Mrd. Euro direkte Investitionen ausgelöst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ecoplus, der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, haben ganze Arbeit geleistet, um Gemeinden, Unternehmen, Vereine oder Initiativen von Einzelpersonen zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur regionalwirtschaftlichen Entwicklung des Landes Niederösterreich erbrachten. Beinahe ebenso lange – seit dem Jahr 1999 – arbeitet ecoplus im Rechnungswesen mit der ERP-Suite von Ramsauer & Stürmer. Im Laufe der Zeit wurden wichtige Adaptierungen und sukzessive Weiterentwicklungen passend zu den Kundenanforderungen beispielsweise im Freigabeprozess vorgenommen.

Komplexer Freigabeprozess komplett abgebildet.

Während der Covid-Pandemie wurde der Prozess zur elektronischen Freigabe angestoßen, wodurch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr mit Papierrechnungen hantieren, sondern nunmehr in sämtliche Belege digital Einsicht nehmen können. „Neben der ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH sind auch weitere 19



ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH

ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, gilt seit fast 60 Jahren als verlässlicher Partner für Unternehmen, Investoren und Initiatoren regionaler oder internationaler Projekte. Zugleich agiert ecoplus als Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Die über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen mit 18 Wirtschaftsparks hochwertige Unternehmensstandorte, initiieren 100 geförderte Impulsprojekte pro Jahr und beantworten jährlich über 200 Ansiedlungs- und Investitionsanfragen. Vier Technopole, fünf Clusterinitiativen, drei Plattformen sowie sieben direkte und 42 indirekte Beteiligungen zählen ebenfalls zu den wirtschaftlichen Standbeinen und Betätigungsfeldern der Wirtschaftsagentur. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der niederösterreichischen Betriebe zu steigern.



Beteiligungsgesellschaften in den elektronischen Freigabeprozess eingebunden, wobei abhängig von der jeweiligen Abteilung unterschiedliche Workflows stattfinden, die allesamt innerhalb des Systems abgebildet sind“, erklärt die zuständige Buchhalterin. Und weiters führt sie an: „Ein wesentlicher Vorteil ist sicherlich, dass ich auch im Home-Office arbeiten kann, ohne dicke Ordner mit nach Hause nehmen zu müssen, da alles elektronisch erfolgt. Und auch das Archiv muss für ältere Belege nicht mehr aufgesucht werden. Insofern erfolgen Freigabeprozesse einfach viel schneller, obwohl die zuständigen Mitarbeiterinnen auf mehrere Standorte verteilt sind.“

Module & Features im Einsatz:

- › Buchhaltung inkl. Anlagenverzeichnis
- › CRM
- › DMS
- › Kostenrechnung
- › Verrechnungen + Planung
- › Verkauf



© Daniel Hinterramskogler

Digitale Signatur mittels sicherem Wasserzeichen.

Bei Förderprojekten, die von EU und Land Niederösterreich finanziell unterstützt werden, gelten umfassende Verordnungen zur Verrechnung der jeweiligen Beiträge. Heutzutage können Antragsteller bei der Wirtschaftssagentur ihre Förderansuchen einreichen oder Abrechnungen übermitteln, die von externen Kontrollorganen begutachtet und freigegeben werden. Um eine Mehrfacheinreichung zu verhindern, versehen die Revisoren die zu prüfenden Dokumente mit einem Wasserzeichen als digitale Signatur, das einem elektronischen Stempel entspricht und dieselbe Gültigkeit wie ein Stempel für Anträge auf Papier besitzt.

Derart versehene Dokumente können in weiterer Folge nicht mehr geändert werden. Ein entsprechendes Berechtigungssystem gewährleistet eine ordnungsgemäße Abwicklung. „Besonders während der Lockdowns zeigte sich der Nutzen, denn für die Prüfer wurde ein externer Zugang eingerichtet, der sie ausschließlich in ihre persönliche Prüfmappe Einsicht nehmen ließ“, beleuchtet Mag. Martin Fassel, Leiter Beteiligungsmanagement und Finanzen, Prokurist einen wesentlichen Aspekt.

Hohe Kundenzufriedenheit durch rasch realisierte Anwender-Lösungen.

- › „Die Experten von Ramsauer & Stürmer agieren äußerst lösungsorientiert. Beispielsweise waren sie bei der Realisierung unserer Anforderungen für den Workflow um eine rasche, passende und praxistaugliche Lösung bemüht“, berichtet Mag. Martin Fassel, Leiter Beteiligungsmanagement und Finanzen, Prokurist.
- › So wurde nicht nur Arbeitszeit in die abteilungsspezifischen Workflows investiert, um den Freigabe-Prozess im Eingangsrechnungsbuch festzulegen und im System zu verbuchen, sondern auch in die kundenspezifische Kostenrechnung, um einzelne Kostenstellen auf verschiedenen Ebenen anzusiedeln.
- › „Unser Team ist mit der Anwendung sehr zufrieden“, verdeutlicht der Leiter Beteiligungsmanagement und Finanzen Mag. Martin Fassel und er betont: „Großartig, wie sich die Mitarbeiter des Softwarehauses für unsere Problemstellungen immer Zeit nahmen.“